

DOKUMENTATION

Baukultur vernetzt

2. Netzwerktreffen vom 10.03.2021





Ziele






Schaffung eines neuen Bewusstseins und Selbstverständnis für Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Bauhandwerk

Attraktivitätssteigerung des Bauhandwerks unter potentiellen Auszubildenden

Unterstützung bei der Anpassung der betrieblichen Aus- und Weiterbildung an digitale Technologien

Entwicklung und Erprobung eines außerschulischen Lern- und Experimentierortes in Utopiastadt

Digit Campus - Das Bauhandwerk der Zukunft
 Gefördert als JOBTASTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Spotlight-Videos erstellen



Nadine Petersen

A Miro digital workspace. The main area shows a map of Germany with several blue speech bubble annotations containing text. The text in the bubbles discusses various topics related to digitalization and sustainability in the construction industry. On the right side, there is a video thumbnail of a man speaking. The Miro interface includes a toolbar on the left and a search bar at the top.



UNSER GEMEINSAM

ENTWICKELTER IDEENKATALOG

ZUR BUSTOUR

BUSTOUR

**BAU
KULT
UR** NORDRHEIN
WESTFALEN

Baukultur
vernetzt

Aus dem ersten Treffen der Baukultur-Akteur*innen Nordrhein-Westfalen hat sich aus Rückmeldungen seitens der Teilnehmer*innen ergeben, dass die **Erhöhung der Sichtbarkeit** von baukulturellen Themen und der Baukultur-Akteur*innen in Nordrhein-Westfalen von zentraler Bedeutung sind.

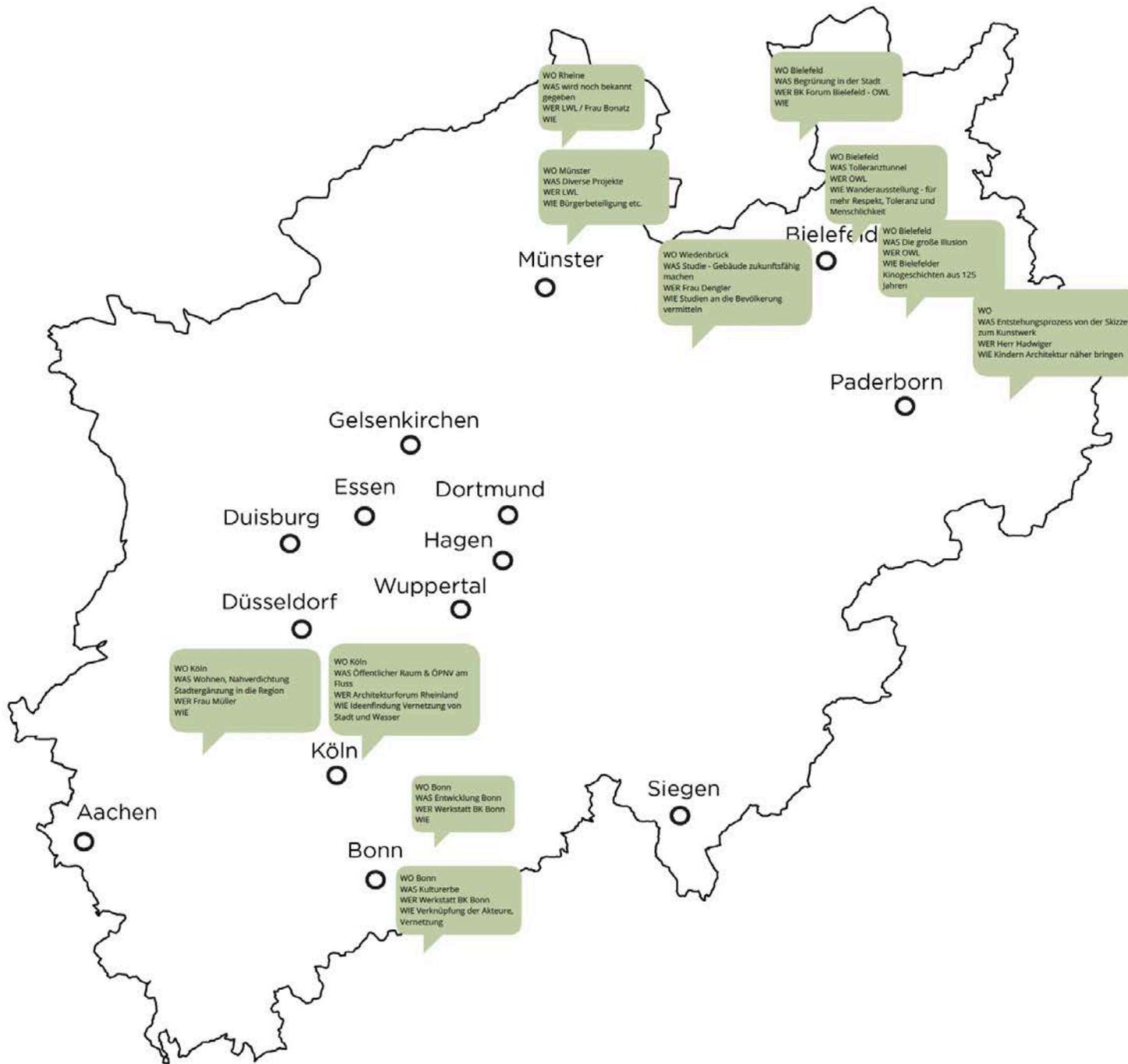
Daraus hat Baukultur Nordrhein-Westfalen die Idee einer Bustour entwickelt unter dem Motto: „Auf Tour mit Baukultur! Auf Tour durch Nordrhein-Westfalen.“

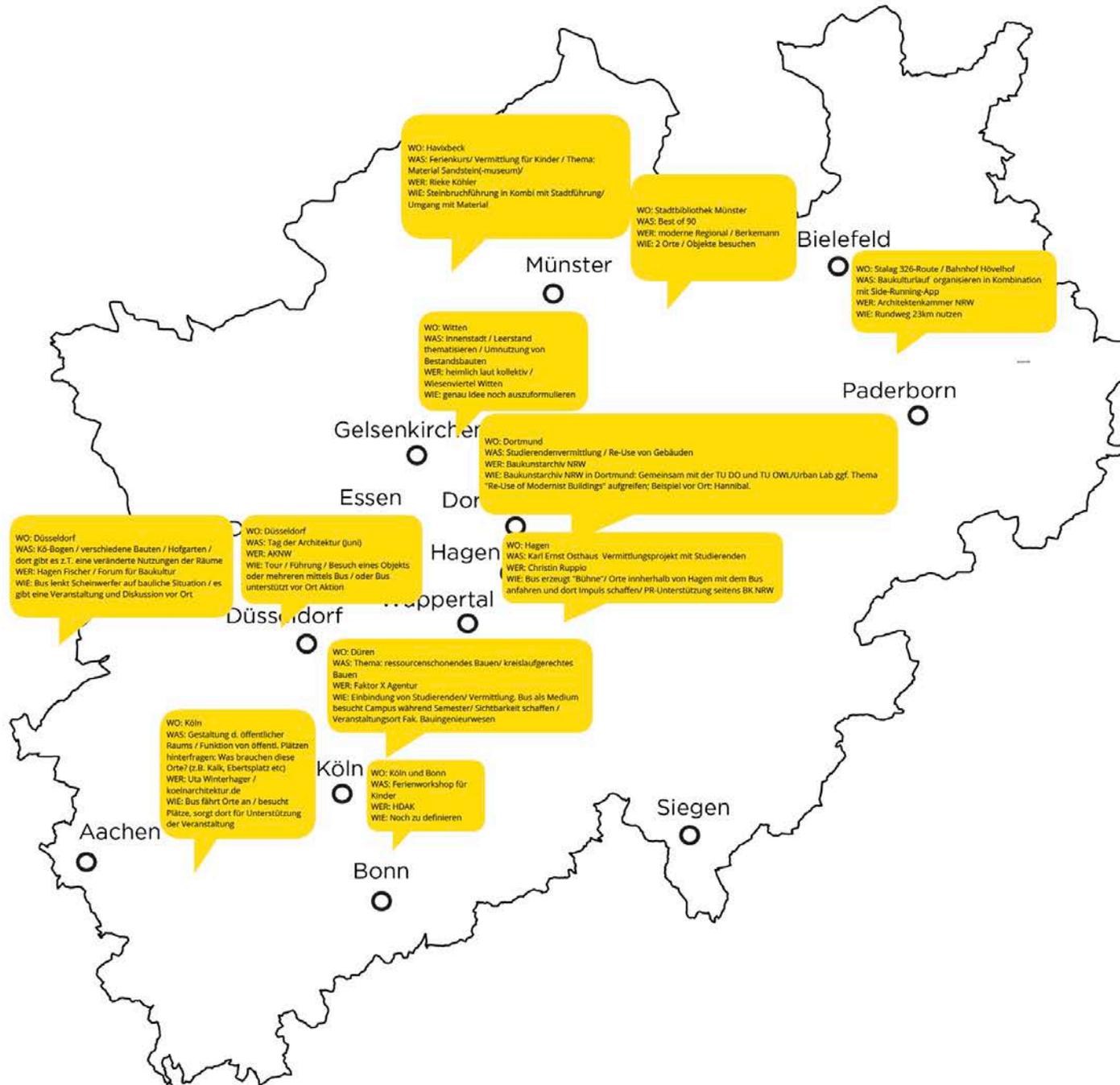
Die Bustour von Baukultur Nordrhein-Westfalen unterstützt Sie vor Ort bei Ihrer Präsentation von baukulturellen Themen. **Diese Unterstützung kann vielfältig sein** und reicht von der Anfrage von Dienstleistern über die Hilfestellungen bei der Öffentlichkeitsarbeit bis zu einer finanziellen Unterstützung bei der Veranstaltungsumsetzung.

Das Angebot bietet bis zu drei Mal im Jahr eine Plattform, um Baukultur-Akteur*innen vorzustellen, aktuelle Themen zu setzen oder die baukulturelle Diskussion vor Ort zu befördern. Es versteht sich als ein offenes und individuell abstimmbares Angebot. **Gerichtet ist es an alle Baukultur-Akteur*innen in Nordrhein-Westfalen**, die Veranstaltungsformate kreieren und Themen setzen wollen. Ziel ist es, die Strahlkraft von Aktionen und Aktivitäten zu erhöhen und dass die Aktivitäten der Bustour vom Baukultur-Netzwerk ins Land kommuniziert werden.

Hierzu entstanden im Rahmen des Treffens der Baukultur-Akteur*innen erste Gedanken und Ideen, die bereits verfasst und gesammelt wurden. Auch wenn Sie nicht an unserem Treffen haben teilnehmen können oder dem kompletten Zoom-Meeting folgen konnten, finden Sie auf den folgenden Seiten eine erste Skizzensammlung aller eingebrachten Ideen.







unterschiedliche Orte vorstellen, Akzentuieren

Bus als Bühne

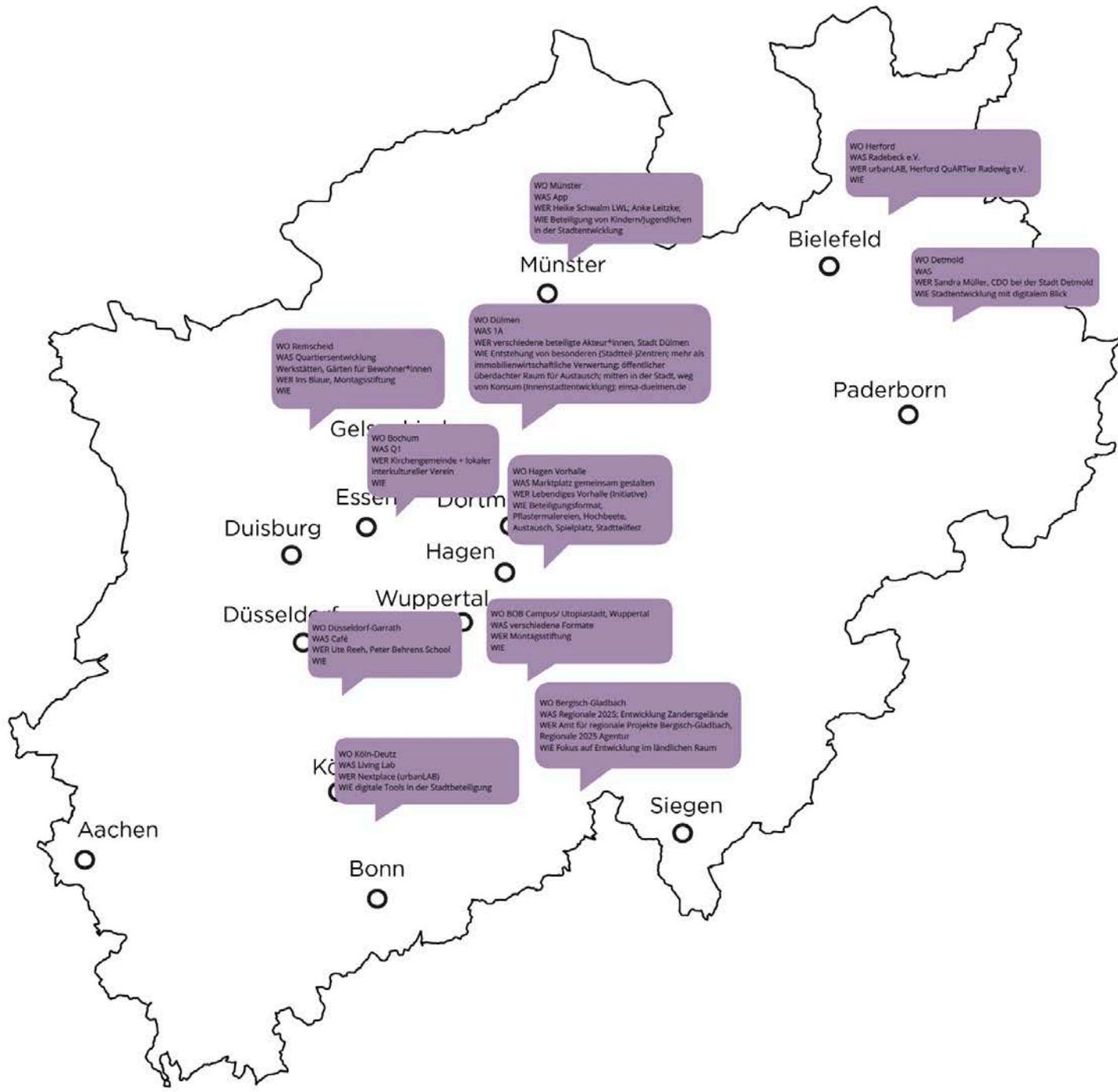
Bus besucht mehrere Orte - mini Tour in der Tour

Der Bus als Akteur, Versorgungseinheit

Der BUs als Motivation z.B für Studierendenprojekte

Vermittlung

aufmerksam machen



AUSBLICK

**BAU
KULT
UR** NORDRHEIN
WESTFALEN

Baukultur
vernetzt

Mit der Bustour verfolgt Baukultur-Nordrhein-Westfalen das Ziel, baukulturellen Themen und Akteur*innen in Nordrhein-Westfalen mehr Sichtbarkeit zu bieten.

Der Start der Bustour ist für Ende August 2021 geplant. Für eine Berücksichtigung im Jahr 2021 ist eine **Einsendung Ihrer Ideen bis zum 30. April 2021** notwendig. Das Formular zur Einreichung finden Sie als interaktive PDF-Datei auf dieser Website.

Eine Ideen-Auswahl seitens Baukultur Nordrhein-Westfalen ist bis Mitte Juni 2021 angedacht. Für das Jahr 2021 werden bis zu 3 Projektideen berücksichtigt. Eine Rückmeldung erfolgt an Sie entsprechend zeitnah.

Um mit Ihnen im Austausch zu bleiben, planen wir ein weiteres Treffen von **Baukultur vernetzt** für **Ende August/ Anfang September 2021**. Sie werden von uns frühzeitig über den genauen Termin informiert.

Auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön für Ihr Engagement. Wir freuen uns auf die gemeinsame baukulturelle Auseinandersetzung!